

Asbest-Transporte verschoben

Schwerin/Groß Weeden. Die Asbesttransporte in Norddeutschland sind verschoben worden: Frühestens Mittwoch kann der Transport vom niedersächsischen Wunstorf in die Deponie Ihlenberg in Mecklenburg-Vorpommern beginnen. Der Betreiber hatte die Annahme des Mülls zunächst verweigert. Ein Geschäftsführer sagte im NDR, man wolle eine für Dienstag angesetzte Sitzung der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern abwarten.

Mit einem Marsch von Berckenthin nach Groß Weeden protestierten am Sonntag fast 1000 Schleswig-Holsteiner gegen das Vorhaben. Insgesamt sollen 170000 Tonnen Asbestmüll transportiert werden. Umweltschützer sprechen vom größten Giftmülltransport in der Geschichte der BRD.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174390.asbest-transporte-verschoben.html>